

Straßenkinder – Drogenrad

Grundlagen

Kapitelfilm „Straßenkinder“, „Hilfe für Straßenkinder“
Zusatzfilme „Paul“, „Stella“

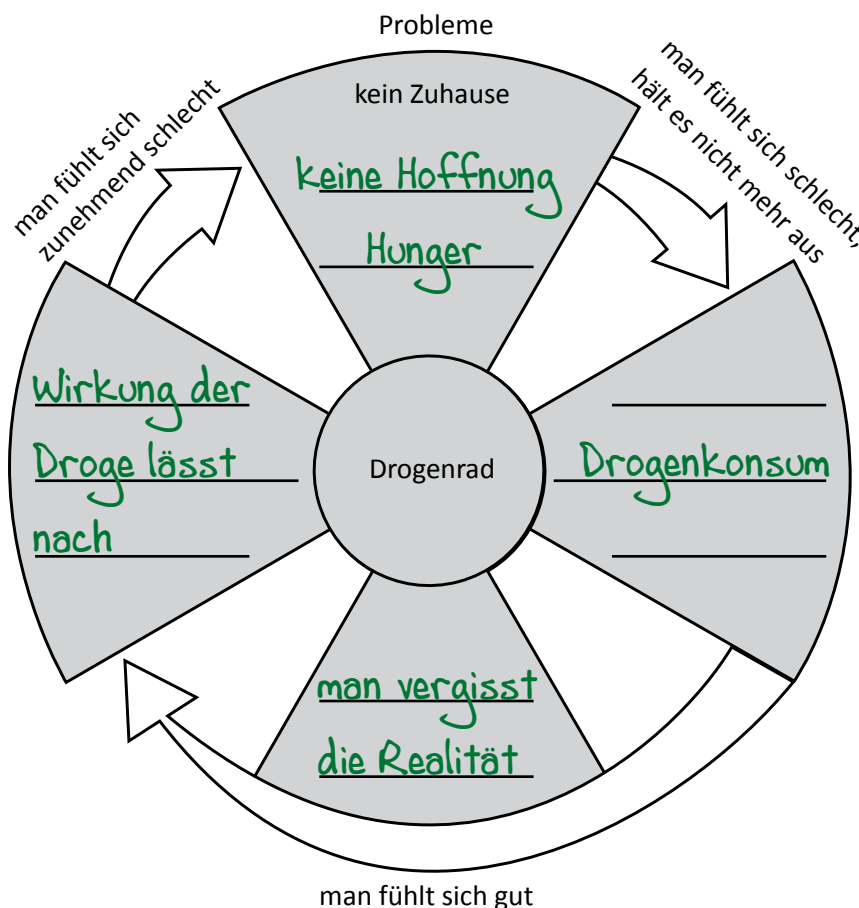
Warum nehmen Straßenkinder Drogen?

Charles Mulli und seine Mitarbeiter nehmen ständig Kontakt zu Straßenkindern auf. Charles Mulli erzählt, dass es viele Straßenkinder gibt, die stehlen, Klebstoff schnüffeln, Benzindämpfe inhalieren oder andere Drogen nehmen.

1. Erkläre, warum Straßenkinder solche Verhaltensmuster zeigen.

Verhaltensmuster	Erklärung
stehlen	um den Hunger zu stillen und zu überleben
schnüffeln Klebstoff inhalieren Benzindämpfe nehmen Drogen	Die Drogen betäuben das Hungergefühl und lassen die hoffnungslose Situation eine Weile vergessen. Für Drogen braucht man Geld. Auch deshalb stehlen viele Straßenkinder. Klebstoff und Benzin sind billige Drogen.

2. Vervollständige das Drogenrad. Benutze dazu die Begriffe aus dem Kasten. Male die Pfeile im Rad aus, die die Folgen verdeutlichen. Erkläre, was es bedeutet, dass die Pfeile nicht überall gleich dick sind.



Die zu- und abnehmenden Pfeile veranschaulichen

die zunehmenden
schlechten Gefühle
und die abnehmenden
guten Gefühle

- Drogenkonsum
- Hunger
- man vergisst die Realität
- keine Hoffnung
- Wirkung der Droge lässt nach

3. Ein Rad ist ein Symbol dafür, dass sich alles wiederholt. Man kann es aber auch anhalten. Manchmal kann es aber auch sein, dass Menschen buchstäblich unter das Rad kommen, von ihm überrollt werden. So ist das meistens der Fall, wenn man Drogen nimmt. Entfernt man aus einem Rad wichtige Speichen, dann bricht das Rad zusammen und der Rollvorgang funktioniert nicht mehr. Wie stoppt Dr. Mulli dieses Drogenrad?

Er nimmt die Speiche "Probleme" heraus, dadurch gerät der Kreislauf ins Stocken. Außerdem stärkt er das Selbstwertgefühl der Kinder, gibt ihnen Liebe, Zuwendung, Hoffnung und erzählt ihnen von Gott. Viele Kinder schaffen es, mit Hilfe der Mulli Children's Family, ganz aus dem Drogenkonsum auszusteigen.

4. Dr. Mulli gibt seinen Kindern eine Rundumbetreuung, das heißt, sie werden den ganzen Tag über beschäftigt. Die eigentliche Freizeit ist knapp bemessen und reicht gerade einmal kurz zum Baden und zum Wäschewaschen im Fluss. Warum ist Rundumbetreuung für Straßenkinder so wichtig? Diskutiert in kleinen Gruppen und tragt eure Ergebnisse vor. Vervollständigt eure Liste.

- Die Kinder sollen nicht in die alten Muster verfallen, die sie auf der Straße gelernt haben.
- Dauerbeschäftigung hilft, dass sie nicht wieder zu Drogen greifen.
- Die Kinder haben viel aufzuholen, was Schule und Bildung angeht.
- Ihnen fehlen die Eltern, sie brauchen die Zuwendung ihrer Betreuer.
- Um die Kinder zu stärken und ihr Selbstwertgefühl aufzubauen, brauchen sie Erfolge.
- Die Zusatzangebote sind so breit angelegt, dass fast jedes Kind etwas findet, was es besonders gut kann. Auf diesem Gebiet wird es dann besonders gefördert. ...

5. Erstelle einen Plan für die Rundumbetreuung der Straßenkinder. Beginne mit der Ausgabe des Frühstücks um 7 Uhr. Berücksichtige, dass in der Nähe des Äquators gegen 18 Uhr die Sonne untergeht und dass die Schulen in Kenia Ganztageschulen sind. Die Kinder müssen ungefähr bis 22 Uhr beschäftigt werden.